

Heimische Wildstauden für den halbschattigen Standort

Deutscher Name <i>Botanischer Name</i>	Blühzeit Monate	Blütenfarbe	Höhe (cm)	Breite (cm)	Bodentyp	Sonstiges
Gefingertes und Hohler Lerchensporn <i>Corydalis solida</i> , <i>Corydalis cava</i>	03-04	pinkfarben, selten weiß	15-30	15-30	humoser, kalkhaltiger Boden mit Waldcharakter	Bodenteppiche im Frühjahr für Plätze unter laubabwerfenden Gehölzen und Hecken, die im Sommer schattig sind, aber Frühjahrs- Sonne erhalten, verwildern, beliebt bei Hummelköniginnen, Zitronenfalter und Pelzbienen
Echtes Lungenkraut <i>Pulmonaria officinalis</i>	03-05	erst rosa, dann blau	25-40	25-40	nicht zu trockener, humoser Boden mit Kalkanteil, wächst gern in Lehmboden	beliebt bei Hummelköniginnen, Schmetterlingen, Hummelschweben und Pelzbienen, weiß getupftes Laub bleibt im Sommer attraktiv, bevorzugt halbschattige bis schattige Plätze unter sommergrünen Gehölzen
Frühlings-Platterbse <i>Lathyrus vernus</i>	04-05	wechselt von violett über blau zu türkis	30	30	nährstoffreicher, humoser Boden, darf auch Kalk enthalten	Niedrig, horstig wachsend, rankt nicht wie andere Platterbsen, einmal angewachsen äußerst robust, vor Laubaustrieb auch gerne sonnig, wurzelt tief, deshalb auch für trockenen Schatten
Herzblättrige Schaumblüte <i>Tiarella Cordifolia</i>	04-05	Weiß, rosa	10-20	30	auf feuchtem, leicht saurem, humosem Boden besonders aus- dauernd	wertvolle Wildstaude mit lockeren Blütenständen, reizvoller Bodendecker am Gehölzrand oder unter Gehölzen, schöne kupfrige Herbst- und Winterfärbung
Akelei <i>Aquilegia vulgaris</i> <i>Aquilegia atranta</i>	05-06	blau, rosa, weiß, lila	50-60	30	nicht zu trockener, nährstoffreicher Boden	Pollen- und Nektarspender für Hummeln, die Blüten aufbeißen und so Zugang auch für kleine Wildbienen ermöglichen, auch Sonne
Immenblatt <i>Melittis melissophyllum</i>	05-06	weiß-lila	30-50	30-50	nährstoff- und kalkreicher humoser Boden, mag auch steinigen Untergrund, der dem Wärmebedürfnis der Pflanze entgegenkommt	Bienenweide, v. a. beliebt bei Hummeln, aufrecht wachsende Staude des Laubmischwaldes, Duftpflanze, besonders geeignet für licht- bis halbschattige Plätze am Gehölzrand

Deutscher Name <i>Botanischer Name</i>	Blühzeit Monate	Blütenfarbe	Höhe (cm)	Breite (cm)	Bodentyp	Sonstiges
Jakobsleiter <i>Polemonium caeruleum</i>	05-06	blau	60-80		nährstoffreicher, nicht zu trockener, kalkhaltiger Boden, für Teichränder geeignet	Beliebt bei Bienen, Schmetterlingen und Hummeln
Gefleckte Taubnessel <i>Lamium maculatum</i>	05-06	pink	15-20	20-30	nährstoffreicher Boden, darf auch trocken sein	Heimische Taubnesselart mit vielen Zuchtsorten, exzellenter Bodendecker im Halbschatten und Schatten mit schönem Laub nach der Blüte auch im Winter, beliebt bei Hummeln und Pelzbienen, Raupenfutterpflanze für viele Schmetterlingsarten
Waldmeister <i>Galium odoratum</i>	05-06	weiß	15-30	25	frischer, lockerer, humusreicher, kühler Boden am Gehölzrand oder unter Gehölzen	heimische bienenfreundliche Wild- und Heilpflanze, bildet filigrane, honigduftende Blütenteppiche. Die aromatischen Blätter möglichst vor der Blüte ernten, nur in Maßen genießen, da schwach giftig, auch Schatten
Akeleiblättrige Wiesenraute <i>Thalictrum aquilegifolium</i>	05-07	rosa	100-120	40	bevorzugt etwas feuchteren Boden mit viel Humus, gerne auch Kalk	auffällige Staubblätter, selbst wenn die eigentlichen Blütenblätter schon lange abgefallen sind, so reichlich Pollen für Bienen, Raupenfutter einiger Schmetterlinge, auch Sonne oder lichter Schatten am Gehölzrand
Echter Beinwell <i>Symphytum officinale</i>	05-07 (-09)	violett, rosa, weiß	30-100	50	nährstoffreicher, gern auch feuchten Boden	Bienenweide, gute Heilpflanze, auch Sonne
Sumpf-Vergissmeinnicht <i>Mysotis palustris</i>	05-08	himmelblau	20-40	25	nährstoffreicher, feuchter Humusboden auf Freifläche mit Wildstaudencharakter, auch auf nassem Boden am Wasserrand	lange blühende, ausnehmend hübsche, heimische Heilpflanze, wintergrün am passenden Standort recht ausbreitungsfreudig, auch sonnig
Knotiger Bergwald Storchschnabel <i>Geranium nodosum</i>	05-09	Hellviolett	20-30	40-50	frischer durchlässiger Boden, hoher Humusbedarf	genügsame Staude mit sehr langer Blütezeit, deshalb auch sehr insektenfreundlich, kommt ursprünglich aus dem mediterranen Bereich, wächst auch im tiefen Schatten und an schwierigen Standorten

Deutscher Name <i>Botanischer Name</i>	Blühzeit Monate	Blütenfarbe	Höhe (cm)	Breite (cm)	Bodentyp	Sonstiges
Kambrischer Scheinmohn <i>Meconopsis cambria</i>	05-09 (-10)	gelb	30	30	am liebsten lehmigen Boden, doch gerne trockenere Bereiche	sehr lange Blütezeit für viele Insekten, v. a. Hummeln, aber auch kleinste Wildbienen, für den Gehölzrand, an Mauern oder unter lichten Sträuchern
Rote Spornblume <i>Centranthus ruber</i>	(05-) 06-09	Rosarot	60-80	50	für extrem trockene, magere Standorte	Durch lange Blütezeit verlässliche Nahrungsquelle für Hummeln, Honig- und Wildbienen, Raupennahrung für Taubenschwänzchen, ursprünglich aus dem Mittelmeerraum, inzwischen heimisch eingebürgert, versamt sich auch in Fugen, sieht schön im Kiesbeet aus, auch Sonne
Wald-Geißbart <i>Aruncus dioicus</i>	06-07	weißlich	100- 200	100	nährstoffreicher, humoser Boden, sonst bleibt kleiner	Luftig-leichter Staudenriese mit Blütenrispen, der „unschöne“ Gartenecken verschwinden lassen kann, beliebt bei Bienen, Fliegen, Käfern und Hummeln, auch Schatten
Wald-Glockenblume <i>Campanula latifolia</i>	06-07	blau, weiß	100	50	nährstoffreicher Boden mit ausreichender Feuchte	Für Hummeln, Blattschneider-, Masken-, Sand- und v. a. Glockenblumen-Scherenbiene, auch Sonne oder lichter Schatten
Roter Fingerhut <i>Digitalis purpurea</i>	06-07	Purpurrot	80-100	40	frischer Boden am Gehölzrand oder auf Freifläche mit Wildstauden- charakter	Sehr robuste Wildstaude und giftige Heilpflanze, insektenfreundlich, wächst nicht auf zu kalkreichen Standorten, zweijährig, bei offenem Boden Selbstaussaat
Weicher Frauenmantel <i>Alchemilla mollis</i>	06-07	grünlich- gelb	30-50	40	Bevorzugt frische bis feuchte, lehmig- sandige, eher saure Böden am Gehölzrand oder auf Freifläche mit Wildstaudencharakter	Bewährte, robuste Art mit besonders schönen, großen samtigen Blättern, anspruchlos und anpassungsfähig, sonniger oder absonniger Standort, duftend, Insektenweide
Schneeweiße Hainsimse <i>Luzula nivea</i>	06-07 (-08)	weiß	20-40	30	humoser Lehmboden, auch trockener Boden	Gras mit immergrünem, stark bewimpertem Laub, auch Schatten, nach der Blüte braune Früchte, Pollenspender für Hummeln und Käfer, auch Schatten oder lichter Schatten

Deutscher Name <i>Botanischer Name</i>	Blühzeit Monate	Blütenfarbe	Höhe (cm)	Breite (cm)	Bodentyp	Sonstiges
Große Sterndolde <i>Astrantia major</i>	06-07 bei Rück- schnitt auch 09	weiß mit rosa	50-70	30	nicht zu trockener, humoser und kalkhaltiger Boden	Sehr attraktive Staude mit extravaganten Blüten, beliebt bei vielen Insekten, v. a. Schwebfliegen, Gichtwespen, Wildbienen, Käfer, langlebige Staude auch für eher schattige Bereiche unter Sträuchern und Laubbäumen gut geeignet
Blauer Eisenhut <i>Aconitum napellus</i>	06-08	blau	50-150	40	nicht zu trockener, nährstoffreicher Boden	Besonders beliebt bei Hummeln, in allen Teilen stark giftig, auch Sonne oder lichter Schatten
Echtes Mädesüß <i>Filipendula ulmaria</i>	06-08	weiß	50-150	40	am liebsten feuchten Boden, ansonsten wenig anspruchsvoll, auch trockener oder magerer Boden	Beliebt bei Bienen, Hummeln, Schwebfliegen, und Käfern, Laub Raupenfutterpflanze für viele Schmetterlinge, auch Sonne oder lichter Schatten unter Laubbäumen, alte Heilpflanze
Echter Ziest <i>Stachys officinalis</i>	06-08	tiefrosa	20-70	30	eher nährstoffarmer Lehmboden, Trockenheit wird gut vertragen, anspruchlos	alte Heilpflanze, dicht bepakte Blütenstände, deshalb Insektenmagnet für Schmetterlinge, Hummeln und Bienen, auch Große Wollbiene, auch Sonne
Echtes Herzgespann <i>Leonurus cardiaca</i>	06-09	rosa	50-150	50	nährstoffreicher, nicht allzu trockener Boden, anspruchslos	Robuste Bienenweide mit langer Blütezeit, Solitärstaude, alte Heilpflanze, Nahrungspflanze für Hummeln, Honig- und Große Wollbiene, auch Sonne
Bergminze <i>Clinopodium nepeta</i>	06-09 (-10)	weiß	30-80	20-30	trockener, gern auch steiniger Boden	Lange Blütezeit, beliebt bei Hummeln, Bienen und Schwebfliegen, Laub als Nahrung für Schmetterlinge, auch Sonne
Trauben-Silberkerze Juli-Silberkerze <i>Cimicifuga racemosa</i>	07-08	cremeweiß	180	100	frischer Boden	elegant geschwungene Blütenkerzen, duftend, Insektenweide, aufgrund Höhe Eignung im Beethintergrund, auchsonnigere Standorte bei ausreichend feuchtem Boden

Deutscher Name Botanischer Name	Blühzeit Monate	Blütenfarbe	Höhe (cm)	Breite (cm)	Bodentyp	Sonstiges
Gewöhnlicher Dost <i>Origanum vulgare</i>	07-09	rosa, weiß	20-70	30	auch für trockenen, mageren Boden	Lange Blütezeit, beliebt bei Schmetterlingen, Hummeln, Bienen, Schwebfliegen, Käfer, Raupenfutterpflanze v. a. für Gold-Zünsler, auch Sonne oder lichter Schatten
Echter Eibisch <i>Althea officinalis</i>	07-09	zartrosa	150-200	100	nährstoffreicher, nicht zu trockener Boden	Lange Blütezeit, beliebt bei Bienen, Hummeln, Gewürz- und Heilpflanze, auch Sonne
Zottiges Silberglöckchen var. macrorrhiza <i>Heuchera villosa</i>	09-11	grünlich-weiß	40-60	40	frischer Boden am Gehölzrand oder auf Freifläche mit Wildstaudencharakter	Robuste Heuchera-Varietät mit üppigen Blütenkerzen über dichtem Blattwerk, wintergrünes leuchtend orangerot Laub, auch Sonne, toleriert Trockenperioden sehr gut

Quellen:

Elke Schwarzer: Heimische Pflanzen für den Garten. 100 Blumen, Sträucher und Bäume für Biene & Co. Ulmer-Verlag, 2019.

Elke Schwarzer: Mein Bienengarten. Bunte Bienenweiden für Hummeln, Honig- und Wildbienen. Ulmer-Verlag, 2017.

Brigitte Kleinod, Friedhelm Strickler: Schön wild! Attraktive Beete mit heimischen Wildstauden im Garten. Pala-Verlag, 2017.

Homepage Staudengärtnerei Gaißmayer: <https://www.gaissmayer.de>.

Homepage Kräuter- und Wildpflanzengärtnerei Strickler: <https://www.gaertnerei-strickler.de>.